

Oberfinanzdirektion Hamburg

A 209

Allerberg

A 209

CONTROL COMMISSION
FOR
4-DEC-1950
CENTRAL
REGISTER

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone), Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Hamburg (b) Kreis Hamburg (c) Gemeinde Hamburg

Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers

(a) Surname (in Block Capitals) (b) Christian Name(s)
Familiennamen (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)

(c) Address
Anschrift

(d) Date and Place of Birth (e) Nationality
Geburtsdatum und Geburtsort Staatsangehörigkeit

(f) Employment (g) Identity Card No.
Beruf Ausweis-Nummer

(h) If not dispossessed owner, state title to make claim
Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.

JEWISH TRUST CORPORATION
FOR GERMANY
HEAD OFFICE
HAMBURG, JUNGFERNSTIEG
ALSTERECK

Geschädigter:

**Allerberg, früher
Gelsenkirchen**

I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property. Estimated value at date of deprivation.
Nähere Bezeichnung des Vermögens. Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.

(b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens

(c) Registration in Grundbuch or other Register
Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register

(d) State whether :—
Angaben über Folgendes :

(i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?

(ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?

(iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

(e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

(f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

(g) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

Estimated value at date of deprivation
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme

(a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens

RM 11.878.60

Eingänge von Auktionatoren und Speditoren
auf dem Konto der Staatspolizeileitstelle

(b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens

Hamburg

(c) Registration (if any)
Etwas Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

(d) State whether :—
Angaben über Folgendes :

(i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?

./.

(ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?

Vermögenseinziehung

(iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

(e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

Oberfinanzpräsident Hamburg
Deutsches Reich, vertreten durch den Finanzsenator von
Hamburg

(f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

wie (e)

(g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können

(h) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

Bezug: Anzeige der Deutschen Bank, Filiale
Hamburg, Alterwall 37
AZ MGAP/P A/12248

NOTE. In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung:

Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.

Obige Angaben entsprechen nach meinem/unsere/n besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

JEWISH TRUST CORPORATION
FOR GERMANY
HEAD OFFICE
HAMBURG, JUNGFERNSTIEG
ALSTERECK

Signed
Unterschrift

Date
Datum

30. Nov. 1950

Oberfinanzdirektion Hamburg
A 204 - BV 413 - 414

Hamburg 13, den 15. 1. 1951
Postanschrift: Hartungstr. 5
Büro Wiedergutmachung:
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a
Tel.: 36 11 91

1) An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg,
H a m b u r g 36 (zweifach)

Geschrieben	15.1.1951
Gelesen	10.1.1951
Abgesandt	2.00

Betr.: Rückerstattungssache Jewish Trust Corporation for Germany,
Hamburg, an Stelle von

Allenberg f. Gelsenkirchen

Bezug: Dort. Schreiben vom *11. 1. 51* Az: *I/E 10357*

Im Hinblick auf das schwebende Globalabkommen mit der Jewish Trust Corporation wird mit Einverständnis der Antragstellerin gebeten, das vorbezeichnete Verfahren bis auf weiteres ruhen zu lassen.

Vorsorglich wird der Rückerstattung widersprochen.

Im Auftrag

[Signature]

Gegenstand: RM 11.878,60 Eingänge von Auktionatoren und Speditionen auf dem Konto der Staatspolizeileitung

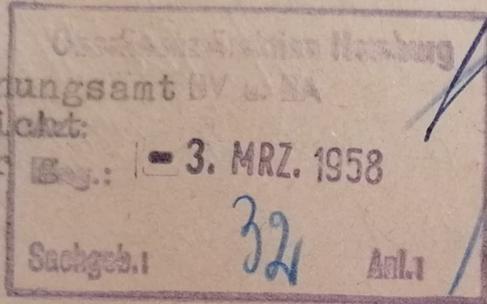
Vorgang: ohne

Rückerstattungsansprüche

JEWISH TRUST CORPORATION FOR GERMANY
Muelheim/Ruhr, Friedrichstraße 62



An das
Wiedergutmachungsamt BV & BA
beim Landgericht
in Hamburg



Datum:

Unser Zeichen: Reg.No. 1154
Ihr Zeichen: 1/Z 10351
Anmeldung vom: 30. November 1950
Ergänzung vom:

Verfolgter: Allerberg, fr. Gelsenkirchen

Gegenstand: RM 11.878,60 Eingänge von Auktionatoren und Speditoren
auf dem Konto der Staatspolizeileitstelle

Wir nehmen diese Anmeldung gemäß dem Globalabkommen
mit dem Bundesminister der Finanzen zurück.

Abschrift an:
Oberfinanzdirektion A 209 BV 413 ✓
Zentralamt für Vermögensverwaltung A/12248

JEWISH TRUST CORPORATION
for Germany

Handwritten signature

Handwritten: Vh. bes.



Handwritten signature

Oberfinanzdirektion Münster

(5610) (10)

Münster (V. Stf.) 10. November 1958

Hohenzollernstr. 80
Postfach 1084
Ruf 3700
H
18. NOV. 1958
Anlagen

Gesch.-Z.: O 5608 Bu - S 50/5 -VB III 4-56

Es wird gebeten, bei Rückschreiben das Gesch.-Zeichen anzugeben

Betrifft: Rückerstattungssache Egon Silton (früher Silberberg),
früher Gelsenkirchen, Augustastr 4

Vorgang: ohne

In obiger Sache werden ua Rückerstattungsansprüche wegen Entziehung von Umzugsgut geltend gemacht. Das Verfahren schwebt beim Wiedergutmachungsamt Dortmund.

Von der Staatl. Polizeikasse, Hamburg, ist am 2.11.1943 ein Betrag von RM 10.916,50 an die Oberfinanzkasse Münster, ohne nähere Angaben überwiesen worden. Bei diesem Betrage dürfte es sich unzweifelhaft um den Versteigerungserlös des dort zur Einzahlung gelangten Umzugsguts handeln.

Ich beantrage, den Einwand der Unzuständigkeit des Wiedergutmachungsamts Dortmund zu erheben.

Für den Fall jedoch, dass das Wiedergutmachungsamt Dortmund sich aus Gründen des Sachzusammenhangs zuständig erklären sollte und auch von dort hiergegen Bedenken nicht erhoben werden, bitte ich um Mitteilung, ob dort weitere Feststellungen zu dem Entziehungsvorgang getroffen werden können und welcher Multiplikator bei der Feststellung des Schadensersatzbetrages in DM nach Ihren Erfahrungen als angemessen anzusehen ist.

Im Auftrag
gez. Dr. Dickhuth

Beglaubigt



(Wischniewski)
Verwaltungsangestellter

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
in Hamburg

Goe

Durchschrift f.d. Akte

An die
Oberfinanzdirektion Münster

M ü n s t e r / Westf.

Hohenzollernring 80

Betr.: Rückerstattungssache Egon Silberberg

hier: Entziehung von Umzugsgut

Bezug: Ihr Schreiben vom 10. 11. 1958 - Az.: O 5608 Bu - S 50/5
- VB III 4-56

Aus einer hier vorhandenen Liste über Ein- und Ausgänge auf dem Konto der ehemaligen Gestapo bei der früheren Deutschen Bank in Hamburg ist ersichtlich, daß am 29. 10. 1943 für Egon Silberberg ein Betrag von RM 10.916,50 an die OFK - Westfalen in Münster überwiesen wurde.

Irgendwelche Unterlagen, aus denen sich der Rechtsgrund des überwiesenen Betrages ergeben könnte, sind nicht mehr vorhanden. Es dürfte sich hierbei aber mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit um einen Versteigerungserlös handeln.

Erfahrungsgemäß kann der genannte Betrag als Nettoversteigerungserlös angesehen werden, da die überwiegende Anzahl der in der vorbezeichneten Liste enthaltenen Summen im Verlauf anhängiger Parallelverfahren an Hand von ermittelten Originalversteigerungsprotokollen als Nettoversteigerungserlöse identifiziert wurden.

Durch Gegenüberstellung der Bruttoversteigerungserlöse und Nettobeträge auf Grund noch vorhandener Protokolle in einer Anzahl gleichliegender Verfahren ist hier festgestellt worden, daß der Bruttoversteigerungserlös im Durchschnitt etwa 15 % höher lag als der Nettobetrag, der vom Konto der Gestapo an die einzelnen Oberfinanzkassen überwiesen wurde.

Altenberg

Altenberg

Es erscheint deshalb gerechtfertigt, auch in diesem Fall 15 % dem Nettoerlös zuzuschlagen, so daß sich ein Bruttoversteigerungserlös von RM 12.553,97 ergibt. Da die damals erzielten Erlöse nicht dem tatsächlichen Wert der Umzugsgüter entsprachen und nach den gewonnenen Erfahrungen davon ausgegangen werden muß, daß in den Liftvans überwiegend einwandfreies Mobiliar u. ä. verschickt wurde, wird seitens der OFD Hamburg auf Grund statistischer Auswertungen der Wiederbeschaffungswert mit dem 2- bis 2 1/2fachen Betrag des Bruttoerlöses ermittelt. In Ausnahmefällen kann auch ein höherer Multiplikator gerechtfertigt sein. Derartigen Anträgen stimmt die hiesige OFD aber nur nach Beweisaufnahme und Anhörung eines anerkannten Sachverständigen zu.

Im vorliegenden Fall kann meines Erachtens ein Schadensersatzbetrag von DM 30.000,-- als angemessen angesehen werden.

rechtskräftig zurückgewiesen (Bl.

Da für Herrn Silberberg im Bereich der Oberfinanzdirektion Münster weitere Verfahren anhängig sind, erhebt die Oberfinanzdirektion Hamburg keine Bedenken, wenn der Umzugsgutanspruch im Sachzusammenhang mit den übrigen Ansprüchen dort geregelt wird.

Blatt Blatt

" "

Im Auftrag "

" gez. "

(Friemert)

Oberregierungsrat

Umzugsgut

A 209

Allerberg
fr. gelben Kirchen

Neuanmeldung
Unterakte 1

Z 25 898

Umzugszeit

Verblatt zu A 209

Allerberg
Paris Kadman

e: (zutreffendes unterstreichen)

Hypothek(en) -Zinsen-Forderungen

Bekleidung, Wäsche
Bücher

Reichsfluchtsteuer
Abgaben an RVdJ

tskräftig zurückgewiesen (Bl.

der Leistungsbeschlüsse:

Pfändungen: Abtretungen an
Land gem. §§ 60

Zessionen: bzw. 130 des BEG:

Blatt	Blatt
"	"
"	"
"	"

✓

Merberg
Paris Kadman

A. Geschädigte(r)
(lt. Beschluß)

B. Berechtigte(r)
(lt. Beschluß)

C. Antragsgegner: D.R.

D. Erhobene Rückerstattungsansprüche: (zutreffendes unterstreichen)

Grundstück(e) - Nutzungen

Bankguthaben

Wertpapiere

Mobiliar und Hausrat

Kunstgegenstände

Gold, Silber, Schmuck

Judenvermögensabgabe

Transfer

Andere Abgaben (

Sonstige Ansprüche (

Hypothek(en) -Zinsen-Forderungen

Bekleidung, Wäsche

Bücher

Reichsfluchtsteuer

Abgaben an RVdJ

E. Antrag

zurückgenommen (Bl. 9) rechtskräftig zurückgewiesen (Bl.

F. Rechtskräftige Feststellungs- oder Leistungsbeschlüsse:

Pfändungen: Abtretungen an

Land gem. §§ 60

Zessionen: bzw. 130 des BEG:

			Blatt	Blatt	Blatt
WGA vom	19	Blatt			
WGK "	19	"	"	"	"
OLG "	19	"	"	"	"
ORG "	19	"	"	"	"

G. Vergleich vom:

H a m b u r g 11

6

Oberfinanzdirektion Hamburg

Hamburg, den 29.10.62

Az.: A 209 BV

Name: Silberberg,
fr. Wohnort: Golsenkirchen

Vorname: Egon
Strasse:

Gest. Liste Teil 1, Seite 152 + 153

Versteigerer: Finnerer + Hagens, Anthony + Co
am 11.8.41 U B 2-2606/41 W/97 DR 91/41

Erlös: S.V. 1.280,- RM
x 272,85

am 31.5.41 U B 2-2606/41 v. 9.5.41
an Geh. Staatspolizei Hamburg

Gest. Liste Teil 2, Seite 16

Erlös: 10 916,50 RM

am 29.5.43

Bemerkungen:

an OFK, FK, Pin.-Amt, Westfalen
Haupttreuhandstelle Ost

Rampz.

vernehmlich wird beantragt,

den Anspruch wegen fehlender Aktivlegitimation abzuweisen.

7

Oberfinanzdirektion Hamburg

A 209 - UA 1 - BV 42/421

Hamburg 13, den 31. Oktober 1962
Harvestehuder Weg 14
Büro: Magdalenenstr. 64 a+b
Tel. 44 12 91 / App. 53

V f g.

1.) An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

(mit 2 begl. Durchschr.)

H a m b u r g ----- 11
Zippelhaus 5

(Handwritten signature)

Geschrieben 31.10.1962
Gesehen
Abgesandt 2. NOV. 1962

3X ka

In der Rückerstattungssache

2 25 898

Haim Kadmon, Öffentlicher
Vormund im Staate Israel
im Namen von
Allerberg, Gelsenkirchen

Deutsches Reich

(OFD Hamburg)

wird dem Rückerstattungsantrag vorsorglich
widersprochen.

Die Anmeldung des Antragstellers ist als die eines Nichtberechtig-
ten zugunsten des wahren Berechtigten im Sinne von Art. 48 Abs. 4
brit. REG 59 in Verbindung mit § 29 Abs. 5 und § 27 Abs. 4 BRUG
anzusehen.

Der Antragsteller ist daher selbst nicht sachbefugt. Ihm möge Ge-
legenheit gegeben werden, den wahren Berechtigten festzustellen,
damit dieser in das Verfahren eintreten kann. Hierfür möge dem
Antragsteller weiterhin von Amts wegen eine angemessene Frist ge-
setzt werden. Sollte der wahre Berechtigte festgestellt werden,
behält sich der Antragsgegner weitere Ausführungen zur Sache vor.
Verneinendenfalls wird beantragt,

den Anspruch wegen fehlender Aktivlegitimation
abzuweisen.

2.) ZdA.

Im Auftrag

(Zöllner)
Regierungsrat

Handwritten note:
1) Der Antragsteller hat auf Grundlage der Tatsache,
dass der beschriebene Antragsteller keine Angehöriger
des WE-Bundes in Deutschland war, seinen
Antrag beim Wiedergutmachungsamt gestellt und beantragt
z. B. die Kosten der Antragskosten bezahlt
Egon Helber (früher früher Mitarbeiter).

1. NOV 1962

8

Der Antragsgegner weist vorsorglich darauf hin, daß das beanspruchte Umzugsgut bereits Gegenstand eines Rückerstattungsverfahrens in Münster war, dessen Vorgang dem Antragsgegner jedoch nicht bekannt ist. Der Name des Berechtigten lautet Egon Silton (früher: Silberberg).

STATE OF JERSEY DEPARTMENT OF JUSTICE
ADMINISTRATOR GENERAL, P. O. Im Auftrag

Wiedergutmachungsmittel beim Landgericht
Lamburg, Zippelhaus 3.
Hamburg 11, Germany

(Zöllner)
Regierungsrat

Ihr Gesch.2.: 2589E

Name des Geschädigten: Silberberg

Liste UG/

Handwritten notes: 40, 31.10.62, etc.

Bg Beitrag Beitrag
Betrifft: Anmeldung von 23.12.1955 von rechtskräftig zugewand-
lichen Anspruchsgegnern des Vertriebenen Bundes post gleich-
gestellte Rechtsverträge.
2/24-B-741-

F.A. Unsere Anmeldung kann als gegenstandslos angesehen werden.

2934.7

Handwritten signatures and initials: F.F., G.H., etc.

Administrator General
i.a.

A. Appel

Insp. ...
Wiedergutmachung
Empf. 13. DEZ. 1962
m. Akte. Akt. Akt.

STATE OF ISRAEL, MINISTRY OF JUSTICE
ADMINISTRATOR GENERAL, P.O.B. 1254, JERUSALEM

9

Obedianzdirection Hamburg
BY u. BA
28 DEC 1962
Eing.: 21. DEZ. 1962
Sachgeb.: 42

Wiedergutmachungsamt beim Landgericht
Hamburg, Zippelhaus 5,
H a m b u r g 11, Germany

Jerusalem, den 26.11.62

Unser A.Z.: H.R./1

der O.F.D. Hamburg

Ihr Schreiben vom 31.10.62

Ihr Gesch.Z.: 25898

Name des Geschaedigten: Alldenberg

Liste UG/

Pos.No.:

Vfz.
altgenuefig. Antrags
2/2 A.A - VA 1 -

Betrifft: Anmeldung vom 23.12.1958 von rueckerstattungsrecht-
lichen Anspruechen gegen das Deutsche Reich und gleich-
gestellte Rechtstraeger.

F.A. Unsere Anmeldung kann als gegenstandslos angesehen werden.

6 Feb
L. 3/1
A. X 209

Administrator General
i.A.

A. Ampel R.A.

293 H.R. / P

A 209

Silberberg, Egon

Neuanmeldung

Unterakte 2

2 25 104

Umzugszeit

Verbleib: zu A 209

*Silberberg
(Admon)*

: (zutreffendes unterstreichen)

Hypothek(en) -Zinsen-Forderungen

Bekleidung, Wäsche

Bücher

Reichsfluchtsteuer

Abgaben an RVdJ

Umzugszeit

skünftig zurückgewiesen (Bl.

er Leistungsbeschlüsse:

Pfändungen: Abtretungen an
Land gem. §§ 60

Zessionen: bzw. 130 des BEG:

Blatt

Blatt

"

"

"

"

"

"



*Egon Silberberg
(Kadmon)*

A. Geschädigte(r)
(lt. Beschluß)

B. Berechtigte(r)
(lt. Beschluß)

C. Antragsgegner: D.R.

D. Erhobene Rückerstattungsansprüche: (zutreffendes unterstreichen)

Grundstück(e) - Nutzungen

Bankguthaben

Wertpapiere

Mobiliar und Hausrat

Kunstgegenstände

Gold, Silber, Schmuck

Judenvermögensabgabe

Transfer

Andere Abgaben (

Sonstige Ansprüche (

Hypothek(en) -Zinsen-Forderungen

Bekleidung, Wäsche

Bücher

Reichsfluchtsteuer

Abgaben an RVdJ

Umsatzsteuer

E. Antrag

zurückgenommen (Bl. *7*) rechtskräftig zurückgewiesen (Bl.

F. Rechtskräftige Feststellungs- oder Leistungsbeschlüsse:

Pfändungen: Abtretungen an
Land gem. §§ 60
Zessionen: bzw. 130 des BEG:

			Blatt	Blatt	Blatt
WGA vom	19		Blatt	Blatt	Blatt
WGK "	19	"	"	"	"
OLG "	19	"	"	"	"
ORG "	19	"	"	"	"

G. Vergleich vom:

12307

1

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 11, den 10.1.1963
Zippelhaus 5

Fernsprecher: 36 11 21 }
Behördennetz: 31 } 831

Geschäfts-Nr. Z 25 104
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Oberfinanzdirektion Hamburg
EV u. GA
Az.: 16. JAN 1963
Eing.: 15. JAN. 1963
Sachgab.: 46

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
H a m b u r g 13
Harvestehuder Weg 14

In der Rückerstattungssache

Gen ab
17 JAN 1963

1.

Haim Kadmon

**Öffentlicher Vormund im Staate Israel
(Administrator General), POB. 1254,
Mitzpeh House, Jerusalem/Israel**

im Namen von Egon Silberberg

Antragsteller,

Zustellungs-

Bevollmächtigte :

**Israel Mission, Köln-Ehrenfeld I,
Subbelratherstr. 15,**

g e g e n

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister der Finanzen,
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion Hamburg,
Hamburg 13, Harvestehuder Weg 14,

Antragsgegner,

ist das förmliche Rückerstattungsverfahren wegen Entziehung von
Umzugsgut - gemäss Anmeldung vom 23. Dezember 1958 -
Liste UG/2 Pos.Nr. 925
eröffnet worden.

Der vorbezeichnete Anspruch wird Ihnen gemäß Artikel 53 Abs. 1
Satz 3 REG zur Erklärung binnen zwei Monaten nach Zustellung
bekanntgegeben. Geht innerhalb dieser Frist keine Erklärung ein,
so kann das Wiedergutmachungsamt eine Entscheidung nach Artikel
54 REG treffen.

Erklärungen werden in 3facher Ausfertigung erbeten.

Anlage

Anmeldung vom 23. Dezember 1958

Die Geschäftsstelle

Seidensacker
Justizangestellter

*2.14.63
2.12. d. A. - UH₂ -
S.A.
J
30 22. I. 63*

Beglaubigte Abschrift aus AR 21 578

6
4

a	b	c	d
1 - 924 pp.			
925	Silberberg, Egon	10.916,50	ObzK. Westfalen/Münster 29.10.43
926 - 1.205 pp.			

2. Die Richtigkeit der vorstehenden auszugsweisen Abschrift aus der dem Antrag des Haim Kadmon -Öffentlicher Vormund in Israel- vom 23.12.1958 beigefügten Sammeliste beglaubige ich hiermit.
Stadthagen, den 16. August 1960



Müller
Angestellter

J/23 309

9. napag-Liste

10. Bremer-Liste

Az.: A 209

Folgende Ermittlungen sind durchgeführt worden:

1. Kartei *zu*
2. Gestapo-Listen 1 u. 2
3. Reg. - Allg. - Versteigerer
4. Reg. - 1 - Schlüter
5. Reg. - 2 - "
6. JTC-Vorgänge
7. Lübecker-Liste
8. Liste: Grünhut und Schenker & Co.
9. Hapag-Liste
10. Bremer-Liste
11. Briefmarkenliste
12. Nichts ermittelt, da Unterlagen vorhanden
13. Nichts ermittelt, weil
14. Vorgang beigelegt.
15. Keine Unterlagen

Ka 17.1.63

den Anspruch wegen fehlender Aktivlegitimation abzuweisen.

2.) Z.d.A. - *UA₂*

V f g

1.) An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 11
Z i p p e l h a u s 5

21.1.63
23. JAN 1963 3 x
(mit 2 begl. Durchschr.)

In der Rückerstattungssache

- 2 25 104 -

Haim Kadmon, Öffentlicher
Vormund im Staate Israel
im Namen von Agon Silberberg ✓./.

Deutsches Reich

(OFD Hamburg)

wird dem Rückerstattungsantrag vorsorglich
widersprochen.

Die Anmeldung des Antragstellers ist als die eines Nichtberechtigten zugunsten des wahren Berechtigten im Sinne von Art. 48 Abs. 4 brit. REG 59 in Verbindung mit § 29 Abs. 5 und § 27 Abs. 4 BRÜG anzusehen.

Der Antragsteller ist daher selbst nicht sachbefugt. Ihm möge Gelegenheit gegeben werden, den wahren Berechtigten festzustellen, damit dieser in das Verfahren eintreten kann. Hierfür möge dem Antragsteller weiterhin vom Amts wegen eine angemessene Frist gesetzt werden. Sollte der wahre Berechtigte festgestellt werden, behält sich der Antragsgegner weitere Ausführungen zur Sache vor. Verneinendenfalls wird beantragt,

den Anspruch wegen fehlender Aktivlegitimation abzuweisen.

2.) Z.d.A. - UA₂

Im Auftrag

(Zöllner)
Regierungsrat

38
2. I. 63

STATE OF ISRAEL, MINISTRY OF JUSTICE
ADMINISTRATOR GENERAL, P.O.B. 1254, JERUSALEM

7

Wiedergutmachungsamt beim Landgericht
Hamburg, Zippelhaus 5
H a m b u r g 11, Germany

Jerusalem, den 3.2.63

Empf.: 19. FEB. 1963

20. FEB. 1963

Unser A.Z.: H.R./1

Sachgeb.: 46

Ihr Gesch.Z.: 25104 ✓

Ihr Schreiben vom 10.1.63

Name des Geschaedigten: Egon Silberberg

Liste UG/2 ✓

Pos.No.: 925 ✓

Betrifft: Anmeldung vom 23.12.1958 von rueckerstattungsrechtlichen
Anspruechen gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte
Rechtstraeger.

Unsere Anmeldung kann als gegenstandslos angesehen werden.

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachung
Empf. 14. FEB. 1963

Woffg.
1) Woffg. Dep.
2) 2 d 7 - U# 2 -
- 77 -

Administrator General
i.A.

A. Ampel

A. Ampel R.A.

H.R./P

527
12

OFD) - A 209 - UA 2 - BV 42/421